

Ortsbeirat L a u b a c h

Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 24.11.2022

Mitglieder	Anwesend	Abwesend	Protokoll Nr.:	10
Haas, Günter (OV)	X		Datum:	24.11.2022
Lenz, Alisa		X	Ort:	Gaststätte „Mythos“
Bigdun, Bernd		X	Ortsbegehung:	-
Gall, Oliver	X		Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Rosbach, Fritz (sen.)	X		Sitzungsende:	21:30 Uhr
Wenig, Ewa		X	Schriftführer:	Oliver Gall
Röschen, Hartmut	X			
Bienefeld, Sybille		X		
Reinwald, Anne-Kathrin	X			
Ferner sind anwesend:	Magistrat	Frau Dr. Schmahl		
	Stadtverordnete			
	Gäste	H. Hel. Kircher, H. Fehrentz, H. Wilhelm-Detzel, H. Ackermann		

Tagesordnung

TOP	Beratungsgegenstand
1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2	Feststellung der Gültigkeit des Protokolls zur Sitzung am 8. September 2022
3	Beratung und Beschlussempfehlung zu den Planungen des Oberhessischen Diakoniezentrums zur Schaffung eines Ärztehauses, angegliedert an die bestehende Einrichtung

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

- 4 Beratung zu vorhandenen und weiter geplanten Anpflanzungen von Kopfweiden im Bereich der Streuobstwiese hinter dem Schlosspark
- 5 Beratung zur Verwendung von ZID-Mitteln anl. der geplanten Erneuerung der Schutzhütte am Ramsberg
- 6 Beratung und Beschlussempfehlung zu dem Entwurf der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2023
- 7 Vorstellung eines geplanten „Comfort-Wanderweges“ in der Kernstadt Laubach durch den Vorsitzenden des Seniorenbeirates
- 8 Beratung zum geplanten barrierefreien Streifen im Rahmen der Marktplatzumgestaltung, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2022
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen
- 11 Verschiedenes

Beratung:

TOP	Detail	Art ¹	HH Vorl. Kosten	Text
1				Herr Haas eröffnet die Sitzung um 19:06 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwendungen. Herr Rosbach kommt später dazu, wegen Top 3. (mögliche Befangenheit)
2				Herr Haas stellt fest, dass es zu dem Protokoll der Sitzung vom 8. September 2022 keine inhaltlichen Einwände gab und das Protokoll angenommen und somit gültig ist. Haas regt an, zukünftig nur noch Ergebnisprotokolle zu erstellen.
3				Nachdem die Bemühung des Oberhessischen Diakoniezentrum Laubach, über das Beratungsbüro Bechtel aus Gießen erfolglos war, Fachärzte für ein

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begündung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

			<p>geplantes Ärztezentrum in Laubach zu akquirieren, ist man nun von dort aus bemüht, die niedergelassenen Laubacher Ärzte und die Apotheke für dieses Projekt zu begeistern und aus der Innenstadt abzuwerben. Dies würde zu einem weiteren entscheidenden Ausbluten der Laubacher Innenstadt führen!</p> <p>Stellungnahme OBR / Formulierung H. Roeschen:</p> <p>>Der OBR wendet sich gegen Versuche, bereits in LB niedergelassene Ärzte zum Umzug in ein evtl. Ärztehaus zu bewegen. Nachdem es nicht gelungen ist, für LB neue Fachärzte für ein evtl. Ärztehaus zu finden, sollten nicht bereits in der Innenstadt vorhandene Ärzte und die Apotheke beworben werden. Denn dies wäre lediglich eine Verlagerung, aber keine Verbesserung für LB. Die vorhandene Infrastruktur darf nicht abgebaut werden.<</p> <p>Die Beratung ergab, dass 3 Mitglieder sich gegen die Absicht des Oberh. Diakoniezentrum und damit für das von H. Roeschen formulierte Votum des OBR ausgesprochen haben. Ein Mitglied hat sich enthalten. Friedrich Rossbach hat aus gen. Gründen an der Abstimmung nicht teilgenommen.</p>
4			<p>In der Sohle des Entwässerungsgrabens für die Gombach (bei Starkregenereignissen), wurden Kopfweiden durch den Nabu angepflanzt, offensichtlich ohne vorherige Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer (Stadt Laubach). Bei der Beweidung durch den Schäfer wurden diese abgefressen. Runder Tisch hat stattgefunden, Schäfer Wirth, Eric Fischer, Fr. Dr. Schmahl, Bgm. Meyer und einem Vertreter des Landschaftspflegevereins. Fr. Dr. Schmahl hat ausgeführt, dass für die gesamte Gemarkung LB aktuelle Fließkarten erstellt werden. Dann wird man besser erkennen, wie stark dieser Graben benötigt wird.</p> <p>Das Gremium ist der Meinung, dass das Ergebnis abgewartet werden soll.</p>
5			<p>Für die Erneuerung der Schutzhütte werden Angebote von einem Laubacher Zimmermann (Im Falle seiner Ablehnung von weiteren Laubacher Kollegen) eingeholt. Es sind ZID Mittel in Höhe von 4.911 € vorhanden. Vorschlag von Herrn Haas hier 4.500 € für die Schutzhütte zu verwenden. Der Naturpark Hoher-Vogelsberg ist bereit, sich auch in Höhe von ca. 3500 – 4000 € beteiligen.</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>Weiteres Sponsoring wird über Markus Stihl (LTB) wird beworben.</p> <p>Abstimmung zu ZID Mittel Verwendung: 5 x Ja</p> <p>Vorschlag wird gemacht die Laubacher Jugend beim Aufbau mit einzubeziehen – Zustimmung!</p>
6				<p>Kurze Diskussion zum Haushalt und der angespannten Haushaltssituation. Grundsätzlich keine weiteren Anregungen.</p> <p>Abstimmung: 5 x Zustimmung</p>
7				<p>Herr Wilhelm-Detzel (Vors. Seniorenbeirat) stellt die Idee eines „Comfort- Wanderweges“, der den Anforderungen von Senioren/ -innen gerecht wird, dem Gremium vor.</p> <p>Beginnend an der Kreuzung Stiftstrasse / Lange / Kurze Hohl, soll dieser Richtung Campingplatz führen. Unterhalb der Senke soll der Weg nach rechts zum Steinbruch und vorbei am Ruheforst gehen. Dann in die Lange Hohl zurück zur Kreuzung. (Länge 2,4 km)</p> <p>Themen wie Beschilderung, Sitzbänke am Weg und sonstige historische Merkmale/Hinweise wären hier noch zu klären.</p> <p>Bedenken wegen landw. Verkehr und hin zum Campingplatz wurden geäußert.</p> <p>Abstimmung dazu: 3 x Zustimmung, 2 x Enthaltung</p>
8				<p>Hier gibt es noch eine Änderung in der barrierefreien Wegeführung vor dem Salon Kircher-Schlenzig. Der Weg soll geradeaus ohne Versatz um das Pflanzbeet geführt werden, Ziel ist, bei Starkregen das Wasser direkt zum Kanal fließen zu lassen. Absatz / Pflanzbeet davor soll bleiben, wird nur etwas kleiner.</p> <p>Abstimmung dazu: 5 x Zustimmung</p> <p>Anmerkung H. Haas:</p> <p>>Es gibt leider noch immer keine Anbindung in den Schlosshof vor der Friedrichsburg. Da dies gräflicher Grund ist und die Eigentümerfamilie ihre Zustimmung für einen barrierefreien Streifen abgelehnt hat.<</p>
9				<p>Haas berichtet:</p> <p>a) Es hat ein Ortstermin am Inselteich stattgefunden. Die Herren Dr. Dietz, Riddel, und Haas waren anwesend. Die Mineralisierung hat noch nicht ausreichen stattgefunden, soll zunächst noch 1 Jahr länger abgelassen bleiben. Die Vegetation, die sich in diesem Sommer entwickelt hat, ist z.T. bereits durch den</p>

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

				<p>städt. Bauhof entfernt worden. Da der Schlamm derzeit nicht tragfähig ist, soll der Rest während der (hoffentlich) Frostperiode entfernt werden. Im Schwanenteil wird Luft mit technischem Gerät eingeblasen, um den Schlamm zu mineralisieren.</p> <p>b) Am Steinbruch / ehemals Waldkindergarten hat Ortstermin stattgefunden. Ca. $\frac{3}{4}$ der Fläche sollen eingezäunt bleiben und durch geringfügige Eingriffe, dazu angeregt werden, dass sich dort Magerrasen und an der Steinbruchwand eine passende Flora und Fauna entwickelt. $\frac{1}{4}$ der Fläche soll zugänglich sein. Der bereits neu geschaffene Unterstand soll künftig als Schutzhütte dienen und die alte Schutzhütte soll abgebaut werden.</p> <p>c) An der Straße am Hellenberg, Bahndamm zur Grundschule wurden gem. Antrag des OBR Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Nach wie vor starker Verkehr durch Eltern-Taxis. Die Auswertung und die möglicherweise zu treffenden Konsequenzen stehen noch aus. Der OV wird vom Ordnungsamt auf dem Lfd. gehalten.</p> <p>d) Für die beantragte Querungsmöglichkeit vom Stadtgraben ins Gewerbegebiet muss eine durch Personen durchzuführende Verkehrszählung durchgeführt werden. Eine Personen bezogene (Fußgänger / Radfahrer) Erfassung ist mit der zur Verfügung stehenden Technik nicht umsetzbar. Auch hierzu wird der OV auf dem Lfd. gehalten.</p>
10				Keine Anfragen
11				<p>a) Zu der von der Stavo kürzlich beschlossenen Feldwegesatzung berichtet Haas, dass er über den Bürgermeister angeregt habe, zu einen gemeinsamen Beratungstermin mit den Ortslandwirten und den Vorständen der Jagdgenossenschaften zeitnah einzuladen.</p> <p>b) Über die Sitzungstermine des OBR im Jahr 2023 wurde beraten und diese entsprechend vorausschauend festgelegt. Eine Übersicht wird durch den OV gesondert zugestellt.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Haas um 21/30 Uhr die Sitzung und dankt für die angeregte und sachliche Beratung.</p>

Für die Richtigkeit:

- 1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt
- 1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.

Ortsbeirat L a u b a c h

gez.: s.u.

(Günter Haas), Ortsvorsteher

gez.: s.u.

(Oliver Gall), Schriftführer

1 B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; HH = Vormerkung für nächsten Haushalt

1A Anträge sind zusätzlich schriftlich analog den Fraktionsanträgen mit ausreichender Begründung und Nennung der Kosten, unter Einhaltung von Fristen, bei der Verwaltung einzureichen.